

Dieter Hecking (Ex-Sportvorstand)

Beitrag von „marcelinho“ vom 3. Januar 2013, 09:23

Die immer wieder angeführte Überraschung von Bader krieg ich eh nicht so ganz auf die Reihe...er kannte die Ausstiegsklausel in Heckings Vertrag doch ganz genau, hat sie ja mit ihm verhandelt, auch bei der Vertragsverlängerung wollte Hecking die haben. Aus Jux und Dollerei vereinbart man sowas nicht; dass Hecking irgendwann davon Gebrauch macht, musste Bader klar sein...750.000 oder 1 Mio € sind für Schalke, Leverkusen, den HSV oder eben WOB Peanuts, wenn sie einen Trainer unbedingt wollen und das musste Bader auch wissen. Es ist ja nicht so, dass Transfersummen von etwa 1 Mio oder 1,5 Mios für mindestens die halbe Bundesliga grosse Hindernisse wären; klar, hier in Nürnberg wird auf jeden € bei ner Ablösesumme geachtet, aber das kann der Masstab nicht sein, wenn ich die Liga ansehe.

Glaut hier jemand bei identischer Vertragslage hätte sich beispielsweise Magath, Veh oder Labbadia anders verhalten, wenn ein Angebot aus Wolfsburg kommt, dass das Gehalt mal eben verdoppelt. Dazu muss er dort halt nicht wie hier mit den Spielern auskommen, die man sich eben so leisten kann, sondern er bekommt die Spieler, die er haben will.

Letztlich sind das alles keine neuen Erkenntnisse, dass es in der Bundesliga um's Geld geht. Das ist seit 40 Jahren oder noch länger so.